

A N F R A G E von Theo Leuthold (SVP, Volketswil)

betreffend Bau Regionaler Radweg, Gfennstrasse Schwerzenbach-Dübendorf

Am 16. März 1990, nach Durchführung der 60tägigen, öffentlichen Auflage, wurde die Teilrevision des regionalen Verkehrsplanes Glattal durch die Zürcher Planungsgruppe Glattal dem Regierungsrat zur Genehmigung zugestellt.

Die im November 1989 festgelegten Änderungen sollten nach Ansicht der Delegierten der Verbandsgemeinden möglichst rasch durch die kantonalen Behörden genehmigt werden, damit die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung regionaler Rad- und Fusswege gegeben sind.

Gemäss Schreiben des Amtes für Raumplanung vom 16. Juli 1990 wird die Inkraftsetzung zur Vereinfachung der Verwaltungsarbeit mit dem Hinweis der geplanten Ergänzung mit den P + R-Anlagen gemäss Massnahmeplan Luft verschoben.

Da im November 1990 gegen die vorgenommene P + R-Ergänzung nun das Referendum angekündigt worden ist, ist nunmehr eine Verzögerung der Inkrafttretung des Regionalplanes abzusehen.

Die dringliche Planung des Radweges Gfennstrasse Schwerzenbach-Dübendorf (Schulweg) ist nun blockiert, was von der Bevölkerung nicht verstanden wird.

Ich frage den Regierungsrat an:

1. Können tatsächlich die notwendigen Planungsgenehmigungen gemäss der von der Zürcher Planungsgruppe Glattal verabschiedeten Teilrevision nicht ohne die Ergänzung P + R-Anlagen vorgenommen werden?
2. Sieht der Regierungsrat eine Möglichkeit, den regionalen Radweg "Gfennstrasse Schwerzenbach-Dübendorf" im Rechnungsjahr 1992 zu realisieren?

Theo Leuthold